Umformulierung des FAQ, bzgl. Aufgabe ID 190\_3

**Wann sollte ein Arzt eine Laboruntersuchung auf SARS-CoV-2 veranlassen?**

Die Teststrategie zur Laboruntersuchung auf eine SARS-CoV-2 Infektion wird konsequent weiterverfolgt. Die Testkriterien werden fortlaufend an die aktuelle Situation in Deutschland angepasst. Die aktuellen Anpassungen an die Herbst- und Wintersaison sollen die hohe Belastung der Testkapazitäten, Arztpraxen, Pflege- und Betreuungseinrichtungen mindern. Die Testkriterien dienen als Empfehlungen, die individuelle Entscheidungen liegt bei den behandelnden Ärztinnen und Ärzten. Das RKI hat ein [Flussschema](https://www.rki.de/covid-19-flussschema.html) erstellt, das Ärztinnen und Ärzten Hilfestellungen für die Verdachtsabklärung, zu ergreifende Schutzmaßnahmen und Veranlassung einer Diagnostik auf SARS-CoV-2 gibt.

Die Kriterien für die Testindikation zur Erreichung der aufgeführten Ziele können in drei Kategorien unterschieden werden, 1. Vulnerabilität der betroffenen Person oder deren Kontaktpersonen; 2. die klinische Symptomatik; 3. die Expositionswahrscheinlichkeit einmal individuell und dann grundsätzlich basierend auf der Häufigkeit von COVID-19-Fällen in der Region. Das RKI empfiehlt eine Testung aller Personen, die [bestimmte Testkriterien](http://www.rki.de/covid-19-testkriterien) erfüllen.

Zur Testindikation siehe auch [Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html) sowie die [Nationale Teststrategie für Deutschland](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html).

Sollte eine Person akute respiratorische Symptome haben, die SARS-CoV-2-Testkriterien jedoch nicht erfüllen, wird zusätzlich zu den allgemeinen Empfehlungen zu Kontaktreduktion und der Einhaltung der AHA+L Regeln (siehe „Was sollen Betroffene mit Symptomen tun?“), ab einer 7-Tages-Inzidenz von mehr als 35/100.00 EW im Landkreis eine häusliche Isolierung für 5 Tage UND zusätzlich 48 Std. Symptomfreiheit () empfohlen.

Stand: 16.11.2020